

Partnerschaftsverein
Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V.
*** Preisträger der Robert Bosch Stiftung 1998 ***
Vorsitzende: Maria von Pawelsz-Wolf

Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V.
Leiblstr. 26 * 14467 Potsdam

Postadresse:
Leiblstr. 26
14467 Potsdam
Tel. (0331) 280 05 29
eMail mariavpw@gmail.com
www.wiesbaden-kamenez-podolski.de

16. Oktober 2012

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins am 16.10.2012
in den "Waldstuben", Wiesbaden-Biebrich Waldstr. 41

Beginn: 18:10 Uhr
Anwesend: 15 Mitglieder

Frau von Pawelsz begrüßt die Anwesenden und entschuldigt dabei die Mitglieder, die sich bei ihr gemeldet hatten.

TOP 1

- Im Herbst wird noch der 47. und letzte Transport nach Kamenez starten. Die Zusage der GIZ liegt noch nicht vor, wird aber erwartet. Auch der 30.11.2012 als Termin ist noch nicht sicher.
- Die beiden Schülerinnen an der Schultze-Delitzsch-Schule haben gute Zwischenzeugnisse bekommen. Sobald sie die nächsten Halbjahreszeugnisse in Händen haben, sollten diese nach Kiew geschickt werden, um mögliche Arbeitsstellen vorzubereiten.
- Für das nächste Schuljahr stehen voraussichtlich 2 Familien zur Verfügung, so dass Raissa wieder zwei Bewerber(innen) vorbereiten kann.
- Eine Tabelle für die Verwaltung der Kleinkredite in Kamenez ist angefordert worden.
- Martina Lotz war mit Herrn Lotz und Frau Schwarz zur Fussballweltmeisterschaft in der Ukraine und hat dabei auch Kiew, Lemberg und Kamenez besucht. Sie berichtet sehr anschaulich über die Verhältnisse in dem Land. Von dem Aufschwung durch die Fußball-WM haben nur die großen Städte profitiert. Kamenez gehört nicht dazu. Beim Besuch in Kiew haben sie mehrere Schülerinnen getroffen, die alle verantwortungsvolle Arbeitsplätze gefunden haben, aber von sehr viel Arbeit berichten. In Kamenez hat die Stadt ihnen einen PKW mit Fahrer zur Verfügung gestellt, das hat die Besuche in den geförderten Projekten sehr erleichtert. Man hat berichtet, dass die Probleme seit dem Regierungswechsel grösser geworden sind. Die Druckerei hatte bisher 70 Mitarbeiter, jetzt nur noch 30. Der Kindergarten ist unter neuer Leitung gut versorgt. Auch die Nähstube arbeitet gut. Das REHA-Zentrum und das Bezirkskrankenhaus bedanken sich für unsere Hilfen. Die Stadt hat der Ambulanz ein spezielles Auto mit Hebebühne zur Verfügung gestellt. Auch die Zahnarztpraxis ist gut geführt. Bei der Stadtführung berichtet Tanja Bilek, dass sehr wenige Gruppen nach Kamenez kommen, so ist sie bisher fast ohne Einkommen. Es fehlt aber auch an Marketingmaßnahmen.

TOP 2

Frau von Pawelsz verteilt den Bericht von Raissa. Diese erhält jetzt Anerkennung und auch Hilfen von der Stadt. Auch von der Landbevölkerung erhält sie Lebensmittel für die Kaffeestube.

TOP 3 + 4 + 5

- Frau Döge berichtet über die finanzielle Situation des Vereins. Der Bericht zur Kassenprüfung von Herrn von Scheidt wird verlesen. Nach kurzer Aussprache übernimmt Herr Knuth die Leitung.
- Die Abstimmung ergab Einstimmigkeit mit Enthaltung der Anwesenden Vorstandsmitglieder

TOP 6

Herr Knuth wird auch als Wahlleiter für die Vorstandswahlen nominiert. Da sich nur die bisherigen Mitglieder des zur Wahl gestellt haben, kann eine Sammelabstimmung erfolgen. Sie ergab Zustimmung aller Beteiligten. Herr Knuth dankt dem bisherigen und neuen Vorstand.

TOP 7 + 8

Frau von Pawelsz berichtet von einem neuen Mitglied und 4 Todesfällen.

Ende: gegen 19.30 Uhr

gez.: *Christa Döge*

Kassiererin und Protokollführerin